

zurückkommen.

Kap. II. Spezielle Bewegungsprobleme der  
Himmelsmechanik.

1. Abschnitt. Betrachtung der speziellen Zentralbewegung.  
(Kepler, Newton.)

1. Lösung der Hamilton-Jacobi'schen Gleichung für die Zentralbewegung.

Ein Massenpunkt von der Masse 1 in der variablen Entfernung  $r$  vom Ursprung soll sich bewegen unter dem Einfluss einer von  $r$  unabhängigen Kraft, die die Kräftefunktion  $U(r)$  besitzt. Unter Benutzung der Radau'schen Transformation soll die Hamilton-Jacobi'sche Differentialgleichung für dieses Problem aufgestellt und gelöst werden. Es ist

$$T = \frac{1}{2} (\dot{x}_1^2 + \dot{x}_2^2 + \dot{x}_3^2) \quad ; \quad \gamma_\alpha = \dot{x}_\alpha$$

$$= \frac{1}{2} (\gamma_1^2 + \gamma_2^2 + \gamma_3^2) \quad ,$$

$$U = U(r) \quad r^2 = x_1^2 + x_2^2 + x_3^2$$

$$\mathcal{H}(x, \gamma) = T(\gamma) - U(x)$$

Suchen wir die Hamilton'sche Gleichung gleich in der Form  $\mathcal{H}(x, \frac{\partial \mathcal{P}}{\partial x}) = h$  so ist zu beachten, dass in  $\mathcal{P} = \mathcal{P}(x_1, x_2, x_3, q_1, q_2, q_3)$   $q_1 = h$  ist, also nur noch zwei Parameter  $q_2$  und  $q_3$  frei sind.

Da  $\gamma_\alpha = \frac{\partial \mathcal{P}}{\partial x_\alpha}$  gesetzt wird und  $\mathcal{H} \equiv \frac{1}{2} (\gamma_1^2 + \gamma_2^2 + \gamma_3^2) - U(r) = h$  ist, so erhalten wir als Jacobi-Hamilton'sche Gleichung

$$\mathcal{P}_{x_1}^2 + \mathcal{P}_{x_2}^2 + \mathcal{P}_{x_3}^2 = 2 [U(r) + h]$$